

# Flucht nach Ägypten



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Ein jugendlicher Engel führt den Esel, auf dem Maria mit dem Jesuskind sitzt, durch die Landschaft, der Ziehvater Joseph treibt das Maultier von hinten an, geflügelte Putti streuen Blüten über die Szene. Der Engel, der in dieser Darstellung der Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten eine aktive Rolle einnimmt, greift nichtbiblische Überlieferungen des Themas auf. Er bezieht sich auf den himmlischen Boten, der die Familie zur Flucht auffordert und sie sicher nach Ägypten führt. Dynamisch übernimmt er in diesem Bild die Initiative. Auch die ins Bild geneigte Palme spielt auf die nichtbiblische, aber populäre Erzählung vom Dattelbaum an, der der Heiligen Familie Nahrung auf ihrem Weg spendet. Lange Zeit galt das Stuttgarter Bild als mögliches Werk des römischen Barockmalers Domenico Fetti (1589-1623). Die dynamische Komposition ist allerdings die Kopie eines Bildes (Yale University Art Gallery, eine zweite Fassung in der Fondazione Zeri in Bologna), das sowohl Guglielmo Cortese (1628-1679) als auch Carlo Maratta (1625-1713) zugeschrieben wurde. Beide Maler waren im 17. Jh. in Rom, ob die Stuttgarter Kopie auch dort gemalt worden sein könnte, ist mit Blick auf dessen Herkunft aus der venezianischen Sammlung Barbini-Breganze fraglich. Möglicherweise ist es als Kopie nach einem weiteren heute unbekanntem barocken Vorbild entstanden.

Titel	Flucht nach Ägypten
Inventarnummer	228
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Domenico Fetti (?)</u> (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)) / <u>Carlo Maratti (Kopie nach)</u> (Künstler / Künstlerin) / <u>Antonio Balestra</u> (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)): * 12. Aug. 1666 Verona – † 21. Apr. 1740 Verona
Datierung	17. Jh.?
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 109,00cm / Breite: 78,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei

Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze
Literatur	Francesco Zanotto: Pinacothèque Barbini-Breganze placée dans le Palais Zaguri, S. Maurice n. 2632, Venedig 1850, p. 7 , Nr. 6 / Stuttgarter Galerieverein (Hg.): Katalog der Staatsgalerie Stuttgart Alte Meister, Stuttgart 1962, p. 71 / Eduard A. Safarik: Fetti, Mailand 1990, p. 314 , Nr. A127

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite